



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Lippspring.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

wolbestellte Apothecken. Zu Ostern und auf St. Bartholomäi hält man allhier zween berühmte Märkte oder Jahrmessen / darzu von fernen Orten viel Rauffleute kommen.

Ein anders Linz am Rhein / ist ein feines Ebur- / Cöllnisches Städtlein und Schloß zwischen dem Gebürg / und gegen Singen über / daselbst ein grosser Abstand von den / so den Rhein hinauf ziehen / geschicht und es derowegen ein nahrhafter Ort ist. Anno 1638. wurde dieser Ort von den Franzosen besetzt / und An. 1689. von den Mürten erobert.

Lippen.

Lippen ist ein Städtlein in der Mark Brandenburg / von welchem David Frölichius in cynosurâ peregrinantium part. 2. lib. 1. schreibet / daß solcher Ort ihm dieses Recht insonderheit zueigne / daß / wer die Reige vom Bier ausgetrunken / von der vollen Kanne wieder zu trinken anfahe / welches die Märter das Lippenische Recht nennen.

Lippspring.

Lippspring ist ein Städtlein im Stift Paderborn in Westphalen / und eine Meile von Paderborn gelegen / von dem Wasser Lippe / so in diesem Städtlein seinen Ursprung nimmt / also genahmet. Das Städtlein gehört dem Dom-Capitel / welches auch ein Schloß allda hat. Anno 1640. den 16. October / sind die Schwedischen von den Kaiserlichen nach langem Gefechte bey diesem Städtlein aus dem Felde geschlagen worden.

Lipp